

		Strecken	Zugkm pro Jahr				
1	121389-2010-DE	Mannheim / Osterburken– Heilbronn – Stuttgart	8.000.000	Wettbewerbsverfahren	01.12.2014	01.12.2019	Inbetriebnahme S21
		Stuttgart – Aalen					
		Stuttgart – Tübingen					
		Stuttgart– Ulm					
		Heilbronn – Öhringen (einzelne)					
	Endstufe (min/max)	11.800.000			01.12.2019	01.12.2029	
2	119699-2010-DE	(Würzburg -) Landesgrenze – Heilbronn - Stuttgart	7.700.000	Direktvergabe	01.12.2015	01.12.2019	Inbetriebnahme S21
		Karlsruhe – Stuttgart, Stuttgart - Ulm (Filstal und NBS)					
		Ulm – Friedrichshafen - Kressbronn - Landesgrenze(- Nonnenhorn - Lindau)					
		Endstufe (min/max)					
3	121390-2010-DE	(Nürnberg – Schnelldorf) Landesgrenze –Schwäbisch Hall-Hessental – Stuttgart	3.300.000	Direktvergabe	01.10.2016	01.12.2019	Inbetriebnahme S21
		Stuttgart – Singen					
		Stuttgart – Freudenstadt					
4	118042-2010-DE	Heidelberg / Karlsruhe - Bietigheim-Bissingen -Stuttgart	1.300.000	Direktvergabe	01.10.2016	01.12.2019	Inbetriebnahme S21

Summe Direktvergaben (1-3)	12.300.000	61%
Wettbewerbsverfahren	8.000.000	39%
Summe 2016	20.300.000	100%
Summe max. ab 2019	27.600.000	136%
Summe min. ab 2019	26.000.000	128%

- 1 RE Mannheim – Sinsheim / Neckarelz – Heilbronn  
RB Heilbronn – Stuttgart  
RB Osterburken – BadFriedrichshall – Jagstfeld (– Heilbronn)  
RB / RE Neckarsulm – Heilbronn – Stuttgart – Ulm  
zusätzlich Restleistungen Neckarsulm - Neckarelz  
RE Stuttgart – Aalen (einschließlich Einzellagen IRE Stuttgart – Aalen)  
RB Schorndorf – Schwäbisch Gmünd  
RE Stuttgart – Tübingen
  
- 2 IRE Stuttgart – Ulm / Ulm – Friedrichshafen– Kressbronn – Landesgrenze – (Nonnenhorn – Lindau)  
RB Ulm – Laupheim Stadt / Laupheim  
RE Stuttgart– Heilbronn – Landesgrenze (– Würzburg)  
IRE Karlsruhe – Pforzheim – Stuttgart (einschließlich KurzpendelVaihingen)  
RB Stuttgart – Plochingen – Geislingen - Ulm
  
- 3 RE (Nürnberg – Schnelldorf) – Landesgrenze– Schwäbisch Hall-Hessental – Stuttgart  
RE Schwäbisch Hall-Hessental – Stuttgart; einschließlich Verdichterleistungen  
RB Backnang – Murrhardt – Schwäbisch Hall-Hessental  
RE Stuttgart Hbf – Eutingen –Singen / Rottweil (mit Flügel Freudenstadt)  
RB Herrenberg – Bondorf
  
- 4 RE Karlsruhe / Heidelberg – Bietigheim – Stuttgart

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <http://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:121389-2010:TEXT:DE:HTML>

**D-Stuttgart: Öffentlicher Schienentransport/öffentliche Schienenbeförderung**

**2010/S 81-121389**

**VORINFORMATION**

**Dienstleistungsauftrag**

**ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER**

**I.1) NAME, ADRESSEN UND KONTAKTSTELLE(N)**

Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr Baden-Württemberg  
Kernerplatz 9  
z. H. Herrn Bernd Klingel  
70182 Stuttgart  
DEUTSCHLAND  
Tel. +49 7112315720  
E-Mail: [Bernd.Klingel@uvm.bwl.de](mailto:Bernd.Klingel@uvm.bwl.de)

**Weitere Auskünfte erteilen:**

Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg mbH  
Wilhelmsplatz 11  
z. H. Herrn Norbert Kuhnle  
70182 Stuttgart  
DEUTSCHLAND  
Tel. +49 71123991105  
E-Mail: [kuhnle@nvbw.de](mailto:kuhnle@nvbw.de)  
Fax +49 711239912442

**I.2) ART DES ÖFFENTLICHEN AUFTRAGGEBERS UND HAUPTTÄTIGKEIT(EN)**

Ministerium oder sonstige zentral- oder bundesstaatliche Behörde einschließlich regionaler oder lokaler Unterabteilungen  
Allgemeine öffentliche Verwaltung  
Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber Nein

**ABSCHNITT II.B: AUFTRAGSGEGENSTAND (LIEFERUNGEN UND DIENSTLEISTUNGEN)**

**II.1) BEZEICHNUNG DES AUFTRAGS DURCH DEN AUFTRAGGEBER**

Gemeinwirtschaftliche Leistungen im Schienenpersonennahverkehr in Baden-Württemberg.

**II.2) ART DES AUFTRAGS UND ORT DER LIEFERUNG BZW. DER DIENSTLEISTUNG**

Dienstleistungskategorie: Nr. 18

**II.3) KURZE BESCHREIBUNG DER ART UND MENGE ODER DES WERTES DER WAREN BZW. DIENSTLEISTUNGEN**

Gemeinwirtschaftliche Leistungen im Schienenpersonennahverkehr auf den Strecken Mannheim / Osterburken – Heilbronn – Stuttgart, Heidelberg / Karlsruhe – Stuttgart, Stuttgart – Aalen, Stuttgart – Tübingen und Stuttgart – Ulm sowie Einzelleistungen im Abschnitt Heilbronn – Öhringen.

Der Leistungsumfang beträgt im Zielzustand rund 11 800 000 Zugkilometer pro Jahr.

Aufteilung in Lose Nein

- II.4) **GEMEINSAMES VOKABULAR FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE (CPV)**  
60210000
- II.5) **VORAUSSICHTLICHER BEGINN DER VERGABEVERFAHREN**
- II.6) **AUFTRAG FÄLLT UNTER DAS BESCHAFFUNGSÜBEREINKOMMEN (GPA)**
- II.7) **SONSTIGE INFORMATIONEN**

**ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE INFORMATIONEN**

- III.1) **BEDINGUNGEN FÜR DEN AUFTRAG**
- III.1.1) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften**
- III.2) **TEILNAHMEBEDINGUNGEN**
- III.2.1) **Vorbehaltene Aufträge**  
Nein

**ABSCHNITT VI: ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN**

- VI.1) **AUFTRAG IN VERBINDUNG MIT EINEM VORHABEN UND/ODER PROGRAMM, DAS AUS GEMEINSCHAFTSMITTELN FINANZIERT WIRD**  
Nein
- VI.2) **SONSTIGE INFORMATIONEN**  
Die gemeinwirtschaftlichen Leistungen auf den genannten Strecken sollen auf Basis der VO 1370/2007 im wettbewerblichen Verfahren vergeben werden. Das wettbewerbliche Verfahren soll voraussichtlich im April 2011 bekannt gegeben werden.  
Die Verkehrsleistungen sollen zum Teil auch mit NBS-tauglichen Neufahrzeugen in Elektro-Traktion erbracht werden.  
Die Laufzeit des Verkehrsvertrages soll im Dezember 2014 beginnen und voraussichtlich im Dezember 2029 enden. Es ist eine gestufte Inbetriebnahme ab Dezember 2014 (rund 8 000 000 Zugkilometer pro Jahr) vorgesehen. Der Zielzustand (rund 11 800 000 Zugkilometer pro Jahr) soll nach der Inbetriebnahme von Stuttgart 21 erbracht werden.
- VI.3) **ANGABEN ZUM ALLGEMEINEN RECHTSRAHMEN**
- VI.4) **TAG DER ABSENDUNG DIESER VORINFORMATION:**  
22.4.2010

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <http://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:119699-2010:TEXT:DE:HTML>

## **D-Stuttgart: Öffentlicher Schienentransport/öffentliche Schienenbeförderung**

**2010/S 80-119699**

### **VORINFORMATION**

#### **Dienstleistungsauftrag**

#### **ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER**

**I.1) NAME, ADRESSEN UND KONTAKTSTELLE(N)**

Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr Baden-Württemberg  
Kernerplatz 9  
z. H. Herrn Bernd Klingel  
70182 Stuttgart  
DEUTSCHLAND  
Tel. +49 7112315720  
E-Mail: [Bernd.Klingel@uvm.bwl.de](mailto:Bernd.Klingel@uvm.bwl.de)

**Weitere Auskünfte erteilen:**

Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg mbH  
Wilhelmsplatz 11  
z. H. Herrn Norbert Kuhnle  
70182 Stuttgart  
DEUTSCHLAND  
Tel. +49 71123991105  
E-Mail: [kuhnle@nvbw.de](mailto:kuhnle@nvbw.de)  
Fax +49 711239912442

**I.2) ART DES ÖFFENTLICHEN AUFTRAGGEBERS UND HAUPTTÄTIGKEIT(EN)**

Ministerium oder sonstige zentral- oder bundesstaatliche Behörde einschließlich regionaler oder lokaler Unterabteilungen  
Allgemeine öffentliche Verwaltung  
Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber Nein

#### **ABSCHNITT II.B: AUFTRAGSGEGENSTAND (LIEFERUNGEN UND DIENSTLEISTUNGEN)**

**II.1) BEZEICHNUNG DES AUFTRAGS DURCH DEN AUFTRAGGEBER**

Gemeinwirtschaftliche Verkehrsleistungen im Schienenpersonennahverkehr in Baden-Württemberg.

**II.2) ART DES AUFTRAGS UND ORT DER LIEFERUNG BZW. DER DIENSTLEISTUNG**

Dienstleistungskategorie: Nr. 18

**II.3) KURZE BESCHREIBUNG DER ART UND MENGE ODER DES WERTES DER WAREN BZW. DIENSTLEISTUNGEN**

Gemeinwirtschaftliche Verkehrsleistungen auf den Strecken (Würzburg -) Landesgrenze – Heilbronn - Stuttgart, Karlsruhe – Stuttgart, Stuttgart - Ulm (Filstal und NBS), Ulm – Friedrichshafen - Kressbronn - Landesgrenze (- Nonnenhorn - Lindau). Die gemeinwirtschaftlichen Verkehrsleistungen im Schienenpersonennahverkehr sollen auf Basis der VO 1370/2007 nach Ablauf der in der Verordnung vorgesehenen Jahresfrist im Wege einer Direktvergabe vergeben werden. Die Leistungen sollen zum Teil auch mit NBS-tauglichen Neufahrzeugen in

Elektro-Traktion erbracht werden. Sollte sich die Elektrifizierung der Südbahn Ulm - Friedrichshafen - Lindau verzögern, ist ein Übergangskonzept mit Dieselfahrzeugen erforderlich.

Die erste Inbetriebnahmestufe im Dezember 2015 erfolgt in Baden-Württemberg mit ca. 7 700 000 Zugkilometern pro Jahr. Der Zielzustand (ca. 9 600 000 - 11 200 000 Zugkilometer pro Jahr) wird nach der Inbetriebnahme von Stuttgart 21 erbracht.

Die Vertragslaufzeit soll vsl. 15 Jahre betragen.

Aufteilung in Lose Nein

II.4) **GEMEINSAMES VOKABULAR FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE (CPV)**  
60210000

II.5) **VORAUSSICHTLICHER BEGINN DER VERGABEVERFAHREN**

II.6) **AUFTRAG FÄLLT UNTER DAS BESCHAFFUNGSÜBEREINKOMMEN (GPA)**  
Nein

II.7) **SONSTIGE INFORMATIONEN**

### **ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE INFORMATIONEN**

III.1) **BEDINGUNGEN FÜR DEN AUFTRAG**

III.1.1) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften**

III.2) **TEILNAHMEBEDINGUNGEN**

III.2.1) **Vorbehaltene Aufträge**  
Nein

### **ABSCHNITT VI: ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN**

VI.1) **AUFTRAG IN VERBINDUNG MIT EINEM VORHABEN UND/ODER PROGRAMM, DAS AUS GEMEINSCHAFTSMITTELN FINANZIERT WIRD**  
Nein

VI.2) **SONSTIGE INFORMATIONEN**

Die Verkehrsleistungen auf den bayerischen Streckenabschnitten Würzburg - Landesgrenze sowie Lindau - Nonnenhorn - Landesgrenze werden vom bayerischen Aufgabenträger (Bayerische Eisenbahngesellschaft (BEG)) im Rahmen des sog. 5-Schritte-Verfahrens zum bayernweiten Verkehrsdurchführungsvertrag (veröffentlicht im Supplement zum Amtsblatt der EU, 27.01.2009/S17-024375) vergeben.

VI.3) **ANGABEN ZUM ALLGEMEINEN RECHTSRAHMEN**

VI.4) **TAG DER ABSENDUNG DIESER VORINFORMATION:**  
22.4.2010

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <http://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:121390-2010:TEXT:DE:HTML>

**D-Stuttgart: Öffentlicher Schienentransport/öffentliche Schienenbeförderung**

**2010/S 81-121390**

**VORINFORMATION**

**Dienstleistungsauftrag**

**ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER**

**I.1) NAME, ADRESSEN UND KONTAKTSTELLE(N)**

Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr Baden-Württemberg  
Kernerplatz 9  
z. H. Herrn Bernd Klingel  
70182 Stuttgart  
DEUTSCHLAND  
Tel. +49 7112315720  
E-Mail: [Bernd.Klingel@uvm.bwl.de](mailto:Bernd.Klingel@uvm.bwl.de)

**Weitere Auskünfte erteilen:**

Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg mbH  
Wilhelmsplatz 11  
z. H. Herrn Norbert Kuhnle  
70182 Stuttgart  
DEUTSCHLAND  
Tel. +49 71123991105  
E-Mail: [kuhnle@nvbw.de](mailto:kuhnle@nvbw.de)  
Fax +49 711239912442

**I.2) ART DES ÖFFENTLICHEN AUFTRAGGEBERS UND HAUPTTÄTIGKEIT(EN)**

Ministerium oder sonstige zentral- oder bundesstaatliche Behörde einschließlich regionaler oder lokaler Unterabteilungen  
Allgemeine öffentliche Verwaltung  
Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber Nein

**ABSCHNITT II.B: AUFTRAGSGEGENSTAND (LIEFERUNGEN UND DIENSTLEISTUNGEN)**

**II.1) BEZEICHNUNG DES AUFTRAGS DURCH DEN AUFTRAGGEBER**

Gemeinwirtschaftliche Verkehrsleistungen im Schienenpersonennahverkehr in Baden-Württemberg.

**II.2) ART DES AUFTRAGS UND ORT DER LIEFERUNG BZW. DER DIENSTLEISTUNG**

Dienstleistungskategorie: Nr. 18

**II.3) KURZE BESCHREIBUNG DER ART UND MENGE ODER DES WERTES DER WAREN BZW. DIENSTLEISTUNGEN**

Gemeinwirtschaftliche Verkehrsleistungen auf den Strecken (Nürnberg – Schnellendorf) Landesgrenze – Schwäbisch Hall-Hessental – Stuttgart, Stuttgart – Singen, Stuttgart – Freudenstadt. Die gemeinwirtschaftlichen Verkehrsleistungen im Schienenpersonennahverkehr sollen auf Basis der VO 1370/2007 nach Ablauf der in der Verordnung vorgesehenen Jahresfrist im Wege einer Direktvergabe vergeben werden. Die Vergabe soll für

einen Übergangszeitraum von Oktober 2016 bis zur Inbetriebnahme von Stuttgart 21 (voraussichtlich Dezember 2019) erfolgen. Der Leistungsumfang beträgt in Baden-Württemberg rund 3 300 000 Zugkilometer pro Jahr.

Aufteilung in Lose Nein

- II.4) **GEMEINSAMES VOKABULAR FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE (CPV)**  
60210000
- II.5) **VORAUSSICHTLICHER BEGINN DER VERGABEVERFAHREN**
- II.6) **AUFTRAG FÄLLT UNTER DAS BESCHAFFUNGSÜBEREINKOMMEN (GPA)**  
Nein
- II.7) **SONSTIGE INFORMATIONEN**

**ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE INFORMATIONEN**

- III.1) **BEDINGUNGEN FÜR DEN AUFTRAG**
- III.1.1) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften**
- III.2) **TEILNAHMEBEDINGUNGEN**
- III.2.1) **Vorbehaltene Aufträge**  
Nein

**ABSCHNITT VI: ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN**

- VI.1) **AUFTRAG IN VERBINDUNG MIT EINEM VORHABEN UND/ODER PROGRAMM, DAS AUS GEMEINSCHAFTSMITTELN FINANZIERT WIRD**  
Nein
- VI.2) **SONSTIGE INFORMATIONEN**  
Die Verkehrsleistungen auf dem bayerischen Streckenabschnitt Nürnberg – Schnelldorf – Landesgrenze werden vom bayerischen Aufgabenträger (Bayerische Eisenbahngesellschaft (BEG) in München)) im Rahmen des sog. 5-Schritte-Verfahrens zum bayernweiten Verkehrsdurchführungsvertrag (veröffentlicht im Supplement zum Amtsblatt der EU, 27.1.2009/S17-024375) vergeben.
- VI.3) **ANGABEN ZUM ALLGEMEINEN RECHTSRAHMEN**
- VI.4) **TAG DER ABSENDUNG DIESER VORINFORMATION:**  
22.4.2010

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <http://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:118042-2010:TEXT:DE:HTML>

**D-Stuttgart: Öffentlicher Schienentransport/öffentliche Schienenbeförderung**

**2010/S 79-118042**

**VORINFORMATION**

**Dienstleistungsauftrag**

**ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER**

**I.1) NAME, ADRESSEN UND KONTAKTSTELLE(N)**

Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr Baden-Württemberg  
Kernerplatz 9  
z. H. Herrn Bernd Klingel  
70182 Stuttgart  
DEUTSCHLAND  
Tel. +49 7112315720  
E-Mail: [Bernd.Klingel@uvm.bwl.de](mailto:Bernd.Klingel@uvm.bwl.de)

**Weitere Auskünfte erteilen:**

Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg mbH  
Wilhelmsplatz 11  
z. H. Herrn Norbert Kuhnle  
70182 Stuttgart  
DEUTSCHLAND  
Tel. +49 71123991105  
E-Mail: [kuhnle@nvbw.de](mailto:kuhnle@nvbw.de)  
Fax +49 711239912442

**I.2) ART DES ÖFFENTLICHEN AUFTRAGGEBERS UND HAUPTTÄTIGKEIT(EN)**

Ministerium oder sonstige zentral- oder bundesstaatliche Behörde einschliesslich regionaler oder lokaler Unterabteilungen  
Allgemeine öffentliche Verwaltung  
Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber Nein

**ABSCHNITT II.B: AUFTRAGSGEGENSTAND (LIEFERUNGEN UND DIENSTLEISTUNGEN)**

**II.1) BEZEICHNUNG DES AUFTRAGS DURCH DEN AUFTRAGGEBER**

Gemeinwirtschaftliche Verkehrsleistungen im Schienenpersonennahverkehr in Baden-Württemberg.

**II.2) ART DES AUFTRAGS UND ORT DER LIEFERUNG BZW. DER DIENSTLEISTUNG**

Dienstleistungskategorie: Nr. 18

**II.3) KURZE BESCHREIBUNG DER ART UND MENGE ODER DES WERTES DER WAREN BZW. DIENSTLEISTUNGEN**

Gemeinwirtschaftliche Verkehrsleistungen auf den Strecken Heidelberg / Karlsruhe - Bietigheim-Bissingen - Stuttgart. Der Leistungsumfang beträgt rund 1 300 000 Zugkm pro Jahr.

Aufteilung in Lose Nein

**II.4) GEMEINSAMES VOKABULAR FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE (CPV)**

60210000

- II.5) **VORAUSSICHTLICHER BEGINN DER VERGABEVERFAHREN**
- II.6) **AUFTRAG FÄLLT UNTER DAS BESCHAFFUNGSÜBEREINKOMMEN (GPA)**  
Nein
- II.7) **SONSTIGE INFORMATIONEN**

**ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE INFORMATIONEN**

- III.1) **BEDINGUNGEN FÜR DEN AUFTRAG**
- III.1.1) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften**
- III.2) **TEILNAHMEBEDINGUNGEN**
- III.2.1) **Vorbehaltene Aufträge**  
Nein

**ABSCHNITT VI: ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN**

- VI.1) **AUFTRAG IN VERBINDUNG MIT EINEM VORHABEN UND/ODER PROGRAMM, DAS AUS GEMEINSCHAFTSMITTELN FINANZIERT WIRD**
- VI.2) **SONSTIGE INFORMATIONEN**  
Die gemeinwirtschaftlichen Verkehrsleistungen im Schienenpersonennahverkehr sollen auf Basis der VO 1370/2007 nach Ablauf der in der Verordnung vorgesehenen Jahresfrist im Wege einer Direktvergabe für einen Übergangszeitraum von Oktober 2016 bis zur Inbetriebnahme von Stuttgart 21 (voraussichtlich Dezember 2019) vergeben werden.
- VI.3) **ANGABEN ZUM ALLGEMEINEN RECHTSRAHMEN**
- VI.4) **TAG DER ABSENDUNG DIESER VORINFORMATION:**  
22.4.2010